



Egghaländ Bladl

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen-Landschaft Egerland und des BGZ -Eger

Grusswort des Vorsitzenden.



Liebe Mitglieder vom BdD und Leser,

vorerst möchte ich Sie mittels unseres Egghaländ Bladl's recht herzlich aus Eger grüßen. Am 30. September veranstaltete der Verein Terra Incognita ein Treffen in der ehemaligen königlichen Bergstadt Lauterbach, die nach der Vertreibung zerstört wurde. Der Verein Terra Incognita proklamiert den kulturellen Bezug und Pflege für die Kulturdenkmäler der Grenzgebiete der Tschechischen Republik, unabhängig von der nationalen, ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit ihrer Autoren. Da trafen wir auch eine interessante Person. Nämlich den Herrn Jaroslav Vyčichlo, Vorsitzender vom Verein für Dokumentation und Erneuerung der Denkmäler im Karlsbader Land.

Ich nahm mit diesen jungen Leuten Kontakt auf und fragte sie ob sie nicht mit uns zusammenarbeiten möchten. Mit Freude nahmen sie die gereichte Hand auf und gleich vereinbarten wir eine Zusammenarbeit bei der nächsten Ausstellung über die verschwundenen Dörfer im Duppauer Gebirge ab 1.11.2018.

Gerne möchte ich ihre Arbeit in Zvetbau (Svatobor) hervorheben, wo sie mit der Instandsetzung des hiesigen Friedhofes angefangen haben, welcher von der Natur vollkommen verschlungen war. Wer nicht wusste wo er war, hatte fast keine Möglichkeit ihn zu finden. Vorerst wurde die Gebüsche und Bäume entfernt und auch einige Gräber wiederaufgebaut. Sie bestreben auch die Mariä Himmelfahrt Kirche und das Pfarrhaus in Zvetbau zu renovieren. Ab 1.11.2018 eröffnen wir im BGZ Eger eine Ausstellung über die verschwundenen Dörfer im Duppauer Gebirge in Zusammenarbeit mit dem Ort Engelhaus (Andělská Hora), wo diese jungen Leute ihre Bemühung und Arbeit zeigen wollen. Wir laden euch herzlichst zur Ausstellung ein.

Alois Rott, Vorsitzender BdD Landschaft Egerland



Von links Alois Rott, Jaroslav Vyčichlo und Georg Pötlz

Besuch der Studenten von der Hochschule in Eger



Am Dienstag dem 2. Oktober hatten wir in unserem Egerer Begegnungszentrum einen netten Besuch. Unser Mitglied und Lehrer der deutschen Sprache Miroslav Pavlak kam mit seinen Studenten aus der ökonomischen Fakultät um aktuelle Themen der deutsch-tschechischen Beziehungen zu diskutieren. Herr Rott war Begleiter durch die Ausstellung, die zurzeit in unserem Begegnungszentrum läuft. Tschechische Studenten hatten viele Fragen. Herr Rott beantwortete alle Fragen und erzählte viel Interessantes. Herr Franke war auch dabei und fügte eine Erinnerung aus seiner Jugendzeit dazu. Die Studenten bedankten sich unseren Mitgliedern und schrieben ein paar schöne Worte in unser Ehrenbuch. Wir hoffen, dass deutsch-tschechische Beziehungen, insbesondere zwischen jungen Leuten, in neuem Europa erblühen werden.

Miroslav Pavlák

Herbst in Wildstein

Im September haben wir unser monatliches Treffen auf den 2. Donnerstag verlegt, denn es kamen Senioren aus Neusorg zu uns. Die Partnerschaft zwischen Wildstein und Neusorg besteht schon seit 1991, gemeinsam wird jetzt das Projekt ZIEL ETZ – Tschechische Republik – Freistaat Bayern 2014 – 2020 durchgeführt. Kofinanziert durch die EU aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung grenzübergreifende Zusammenarbeit, wird unsere Kirche Johannes der Täufer- Ort ohne Grenzen, renoviert. Unser Verein hat auch den Erlös der Weihnachtstombola gespendet. Die Neusorger haben zuerst die Kirche und Burg besichtigt, geführt von unserer Bürgermeisterin Rita Skalová, nachher kamen sie zu uns ins Gasthaus. Der 1. Bürgermeister Peter König und Herr Pfarrer Riedl haben uns auch



begrüßt. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit interessanten Gesprächen. Die Neusorger hatten viele Fragen über unser Leben früher und jetzt, sie waren auch überrascht, dass wir immer noch gut Egerländer Dialekt sprechen und haben sich um das Geschehen in unserem Verein sehr interessiert. Die Einladung nach Neusorg haben wir gern angenommen und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Sieglinde Teschauer



Geburtsfeier in Neudek

Am 9.10. 2018 feierte unser langjähriges Mitglied Frau Angela Lavičková aus der OG Neudek ihren "90" Geburtstag. Eingeladen hatte sie Verwandte, Freunde aus dem Inland und Ausland, Mitglieder der Ortsgruppe Neudek und Vertreter des Bundes der Deutschen-Landschaft Egerland. Gefeierte wurde in Eibenberg (Tisová) in den alten Ausflugsrestaurant „Kuckuck“. Zur Unterhaltung spielte auf der Zitter Frau Bertl Růžička und Franz Severa mit Herrn Macháček spielten und sangen deutsche und tschechische Lieder. Es war ein sehr schöner Nachmittag. Ich möchte mich im Namen aller Eingeladen Gäste nochmals recht herzlich bei Angela Lavičková bedanken und ihr noch viele schöne Jahre wünschen.

Ernst Franke

Seminar in Franzensbad

Am 12. und 13. September veranstalteten wir im Hotel Zátíší in Franzensbad ein Seminar mit dem Thema „Berühmte Persönlichkeiten im Egerland“. Am Seminar nahmen die Ortsgruppen Eger, Wildstein, Falkenau, Neudeck, Karlsbad und Teilnehmer vom BGZ Pilsen teil.

Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden Alois Rott führte dieser die Teilnehmer in das Programm des Wochenendes ein. Die Technik wie Laptop, Beamer, Lautsprecher waren schon aufgestellt und natürlich voll Funktionsfähig. Mit musikalischem Klang von Karl Švec aus Karlsbad konnte nun das Programm beginnen.

Ernst Franke hielt dann einen Vortrag über Heinrich Mattoni, den Gründer des Heilbades Giesshübl und Hersteller des berühmten Mineralwassers „Mattoni's Giesshübler Sauerbrunn“. Mit reichlich Bildmaterial und Erzählungen über die Geschichte der Familie Mattoni, wurden die Teilnehmer in die damalige Zeit mit einbezogen. Dann ging es weiter mit einem Vortrag von Günther Wohlrab über den Hochmeister Johann Lohelius vom böhmischen Orden der Kreuzherren mit dem Roten Stern und dem Egerländer Ordens. Eine interessante Geschichte wie es ein Sohn eines Fuhrknechts aus Wogau, das zur Pfarrei Nebanitz im Egerland gehörte, zu einer hohen Position als Prager Erzbischof in der katholischen Kirche brachte.

Nach dem Abendessen berichtete Alois Rott über die Arbeit des Bund der Deutschen-Landschaft Egerland und BGZ Eger. Die Ortsgruppen berichteten über ihre Arbeit und Anschluss fand eine Diskussion dazu. Danach ging es dann weiter mit gemütlichem Beisammensein, Musik und Gesang.

Der nächste Morgen begann erst einmal mit einem deftigen Frühstück das keinen Wunsch offen ließ. Alois Rott ließ noch einmal den Freitag kurz Revue passieren und einige Teilnehmer berichteten von den guten Gesprächen die sie am Vorabend



führten. Dann folgten weitere Vorträge über Karl Huss, dem empfindsamen Henker und Gelehrten aus Eger, von Ernst Franke. Von Miroslav Pavlak über den Egerer Historiker Heinrich Gradl. Nach dem Mittagessen folgten dann weitere Vorträge über Josef Ludwig Franz Ressel, ein böhmischer Forstmann und Erfinder der Schiffsschraube, die Baumeister Familie Haberzettl aus Eger, Joseph Ritter von Führich, der Theologe mit dem Stift, ein böhmisch-österreichischer Maler religiöser Themen, Rudolf Serkin Weltbekannter Pianist aus Eger, Die Pupp Dynastie aus Karlsbad usw. So verging der Tag rasend schnell. Zum Ende fasste Alois Rott noch einmal den Ablauf des zweitägigen Seminars zusammen. Viele Teilnehmer kündigten bereits an, dass sie gerne eine Fortsetzung in 2019 hätten.

Ernst Franke

Sudetendeutsche Familienforschung (Teil 2)

Genealogie ist die historische Disziplin, in der die Bedeutung der Geschichte für die Identität der Menschen am unmittelbarsten zu Tage tritt. Wer nach seinen Wurzeln fragt, erforscht zuerst seine familiäre Herkunft und ermittelt seine Vorfahren.

Familienforschung ist ein äußerst faszinierendes Hobby: Die Suche nach den eigenen Wurzeln ist vielen Menschen wichtig. Man vertieft sich dabei ja nicht nur in die trockenen Daten seiner Ahnen, sondern hofft, zu jedem Vorfahren ein wenig mehr zu finden: Geschichten aus der Geschichte sozusagen.

Wichtige Termine 2018 (zum vormerken)

- **01.11.2018 – 31.01.2019** Ausstellung Verschwundene Dörfer Ansiedlungen im Duppauer Gebirge
- **01.12.2018 um 14.00 Uhr** Hutzn-Nachmittag in Eger, Balthasar-Neumann-Haus, Am Marktplatz
- **01.12. – 31.12** Weihnachtsmarkt in Eger

Geburtstage im Oktober

Stiefl Josef, Bindlach, 20.11.1929
Küster Heinz, Alt Rohlau, 08.11.1930
Marass Lorenz, Franzensbad, 05.11.1932
Holubová Gertrude, Chodau, 10.11.1932
Goldschalt Margit, Wildstein, 18.11.1933
Dyková Jindra, Karlsbad, 01.11.1934
Pleier Berta, Falkenau, 29.11.1934
Mlázovská Herta, Falkenau, 10.11.1937
Kasseckert Dietrich, Bernhardswald, 27.11.1939
Kraft Melanie, Franzensbad, 11.11.1942
Šteidlová Inka, Alt Rohlau, 09.11.1943
Beierkarre Frieda, Marktredwitz, 03.11.1946
Fiedler Jan, Asch, 22.11.1948
Kraus Werner, Karlsbad, 22.11.1954
Hazuchová Gerda, Bleistadt, 16.11.1957
Hoppe Frank, Neu-Isenburg, 06.11.1964
Jonášová Alžběta, Eger, 11.11.1971
Köhler Andreas, Köln, 03.11.1973
Böhm Gabriela, Wildstein, 07.11.1973
Benešová Barbora, Karlsbad, 22.11.1989

*Viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen
wünscht euch Der Bund der Deutschen im
Egerland*

Impressum:

Eghaländ Bladl, erscheint 1x monatlich, reg. Nr.: MK CR E 11479

Herausgeber:

Bund der Deutschen – Landschaft Egerland, IC: 70819637

Verantwortlich:

Alois Rott

E-Mail: bgz@top.cz

Anschrift:

Bund der Deutschen – Landschaft Egerland

nám. Krále Jiřího z Poděbrad 36,

CZ – 350 02 Cheb,

Tel.: +420/354 422 992,

E-Mail: bgz@top.cz

Redaktion:

Alois Rott, Ernst Franke, Miroslav Pavlak

Der Einsendeschluss der Beiträge ist der 15. des vorhergehenden Monats.

Die zugesandten Beiträge werden nicht zurückgeschickt.

Bankverbindungen:

in Tschechien:

Raiffeisenbank im Stiftland Cheb,

Konto Nr.: 41206910/8030

in Deutschland:

Sparkasse Hochfranken D-Marktredwitz,

IBAN: DE56 7805 0000 0810 0714 15

BIC: BYLADEM1HOF

Wie und wo sich unsere Orts-Gruppen treffen

Eger Jeden ersten Samstag um 14.00 Uhr im Balthasar-Neumann-Haus, Am Marktplatz.
Falkenau Jeden Mittwoch um 13.00 Uhr in „Charlies Pub“, Jednoty 2200
Karlsbad Jeden ersten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im „Egerländer Hof“ am Schlossberg
Neudek Jeden letzten Mittwoch im Monat im „Kino-Kaffe“ außer Juli.
Wildstein Jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gasthaus „Beim Kirchn“

Öffnungszeiten BGZ Balthasar-Neumann-Haus Eger

Dienstag: 10.00-12.00, 13.00-17.00

Mittwoch: 10.00-12.00, 13.00-17.00

oder nach Vereinbarung. Änderungen vorbehalten



Allerseelen – Allerheiligen

Gedenken wir unseren Toten

A Löichtl brennt,
Fräigh niat: Vawaa,
Es tout sein Däinst,-
Š brennt niat valaa(r).

Es gecht da Wind,
Es föllt da Schnäi;
Dear is sua kolt
U tou sua wäih.

A kiinnerl greint
U harmt sich schwa(r),
’s Löichtl valösch
A bittra Zah(r).

A Nachterl klagts
Stad sagts da Wind:
„Da(n Mutterl schlaft,
Gäih hoim, ma(n Kind.“